



Wählergemeinschaft

**Bündnis
für Bürger**

**Wir machen Kommunalpolitik
ohne Parteibuch für
alle Menschen in Neumünster**

**Programm
zur Kommunalwahl 2023**

Soweit in dieser Information Bezeichnungen in der männlichen Sprachform verwendet werden, gelten diese Bezeichnungen ebenfalls für alle anderen Geschlechter.

V.i.S.d.P. Klaus-Peter Voigt, Andreas Gärtner
Bündnis für Bürger in Schleswig-Holstein e. V.

Stand: 04.02.2023



Liebe Neumünsteraner Bürger,

die gewählten Ratsmitglieder sind das Bindeglied zwischen Bürger und Verwaltung. Wir, das **Bündnis für Bürger (BfB)**, sind eine unabhängige Wählergemeinschaft, die Kommunalpolitik ohne Parteibuch macht. Seit 2011 sind wir durchgehend in der Ratsversammlung in Fraktionsstärke vertreten.

Die Bedeutung unserer Wählergemeinschaft in Neumünster liegt in ihrer Unabhängigkeit von übergeordneten Organisationen. Im Gegensatz zu den Parteien redet uns niemand „von oben“ in unser Engagement hinein. Wir müssen keine Parteitagsbeschlüsse - ob sie passen oder nicht - umsetzen. Wir können unsere Kraft ganz auf Neumünster konzentrieren.

Bei uns gibt es keinen Fraktionszwang. Es gibt auch keine Koalitionsvereinbarungen mit anderen Fraktionen, sondern jeweils wechselnde Mehrheiten. Wir entscheiden von Fall zu Fall sachorientiert.

Unsere Wählergemeinschaft steht für eine Veränderung der Denk- und Verhaltensmuster in der Kommunalpolitik!

Wir lassen uns auch nicht in die ideologiebehafteten Kategorien „*Rechts, Mitte oder Links*“ einordnen. Unsere Ziele und unsere Tätigkeiten dienen dem Wohl aller Bürger Neumünsters.

Landesweit sind Wählergemeinschaften in Kommunalparlamenten aktiv. Nur sie sind ein Garant für die Umsetzung von Bürgerinteressen. Die demokratische Vielfalt mit wechselnden Mehrheiten muss erhalten bleiben.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unsere Themenschwerpunkte vor, die wir nach der Wahl aktiv mitgestalten wollen.

Engagement statt Parteibuch – Bürgernähe statt Ideologie!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Wählergemeinschaft „Bündnis für Bürger“



Neumünster – die Stadt in der wir gerne leben!

Unsere Themen:

- Bürgerbeteiligung
- Zukunftsfähige Finanzen
- Familien
- Kulturelle Vielfalt
- Sozial gerechte Maßnahmen
- Schule, Kultur und Sport
- Stadt mit Aufenthaltsqualität
- Stadt der Wirtschaft
- Umwelt und Natur
- Zukunftsorientierte Verkehre



Bürgerbeteiligung

Kommunalpolitik greift in unser Leben ein – greifen Sie in die Kommunalpolitik ein!

Das **BfB** setzt sich ein für:

- mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz bei allen politischen Entscheidungsfindungen
- Neumünster sind wir alle und Demokratie beginnt vor Ort. Politische Verantwortung muss dort wahrgenommen werden, wo auch die Folgen der politischen Entscheidungen zu tragen sind. Wir wollen daher politisches Handeln gemeinsam mit den Menschen vor Ort entwickeln und gestalten
- Die Wählergemeinschaft steht für einen ortsbezogenen Politikansatz, der die vielen Initiativen, Vereine und engagierten Bürger in ihrem Handeln vor Ort unterstützt und ihnen eine Stimme in der Ratsversammlung verleihen möchte.
- Unsere Leitziele lauten „*Bürgernähe*“, „*Unabhängigkeit*“ und „*Transparenz*“. Populismus hat dort keine Chance, wo Menschen offen über konkrete Lösungen diskutieren können
- Zur Umsetzung städtischer Maßnahmen ist der direkt betroffene Personenkreis zum frühestmöglichen Zeitpunkt in geeigneter Weise einzubeziehen – z. B. Anwendung der Ausführungsverordnung bei Straßenbaumaßnahmen, die Einbeziehung der Anlieger bei Investitionen oder auch themenbezogene Befragungen
- Auch eröffnet die Digitalisierung neue Möglichkeiten der Beteiligung an der städtischen Entwicklung. Hier müssen neue Formen der Bürgerbeteiligung und -unterstützung geprüft und ausgebaut werden
- Den Stadtteilbeiräten mehr Gewicht im politischen Entscheidungsprozess zu geben. Jegliche Möglichkeit direkter Demokratie soll bei wichtigen Fragen kommunaler Politik ausgeweitet und genutzt werden.



Zukunftsfähige Finanzen

Wir setzen unsere Möglichkeiten, die kommunalpolitische Erfahrung und unser Engagement ein, um eine konsolidierte und solide Finanzstruktur in Neumünster zu sichern. Dem dringend Notwendigen anstelle des Wünschenswerten muss eindeutig Vorrang eingeräumt, gegebenenfalls verschoben oder gestrichen werden.

Das **BfB** setzt sich ein für:

- Ausgeglichener Haushalt
- Weitere Rückführung der Investitionskredite
- Priorität für zukünftige Investitionen haben für uns die frühkindliche Bildung samt bedarfsgerechter Kinderbetreuung, die Schulen, Wohnungsbau und Wohnformen wie betreutes, barrierefreies oder generationenübergreifendes Wohnen, Jugendbetreuung, Vereine und Breitensport
- Wir wenden uns gleichzeitig gegen eine Privatisierung kommunalen Eigentums im Rahmen der Haushaltskonsolidierung.
- Die städtischen Aufgaben (Pflicht und freiwillige) werden einer Aufgabenkritik unterworfen. Ziel soll es dabei sein, Verwaltungsvorgänge und Strukturen effizienter zu gestalten
- Es hat das Prinzip „*Wer bestellt, bezahlt*“ zu gelten. Zusätzliche Aufgaben, die Bund oder Land den Gemeinden auferlegen, müssen von ihnen als Besteller auch finanziert werden
- Dass die Hebesätze für die neue Grundsteuer so vorzunehmen sind, dass dadurch insgesamt keine Mehrkosten bei den Mietern und Eigentümern entstehen
- Wir werden einer neuerlichen Erhebung von Straßenausbaubeiträgen auch zukünftig nicht zustimmen



Stadt der Wirtschaft

Eine nachhaltige und effektive Wirtschaftsförderung sichert Arbeitsplätze in unserer Stadt und schafft mit den Einnahmen aus der Gewerbesteuer eine wichtige finanzielle Grundlage für alle städtischen Aufgaben. Die mittelständischen Dienstleistungs-, Gewerbe- und Handwerksbetriebe und viele Selbstständige stellen einen erheblichen Teil der Arbeitsplätze und tragen so zum Wohlstand der Stadt bei.

Das **BfB** setzt sich ein für:

- Der Gewerbesteuer-Satz liegt im Landesvergleich weit oben. Eine weitere freiwillige Erhöhung lehnen wir deshalb ab
- Kommunale Daseinsvorsorge muss in öffentlicher Hand verbleiben – z. B. Krankenhäuser, Nahverkehr, TBZ, Wasser
- Weiterentwicklung interkommunaler Gewerbegebiete
- Ausbau der Hochschul-Anbindung Neumünsters. Mittelfristig wird angestrebt, mindestens zwei Fachbereiche von staatlichen Hochschulen vor Ort zu etablieren
- Standortsicherung und notwendige Erweiterung ortsansässiger Gewerbebetriebe
- Erhalt der Grundversorgung im nahen Wohnbereich
- Steigerung der Attraktivität unserer Stadt, Nutzung der zentralen Lage und der landschaftlichen Schönheit der Umgebung (z.B. Einfeld der See, Dosenmoor)
- Weiterentwicklung des Leerstandsmanagements für ganz Neumünster
- Wiederbelebung der Innenstadt
- Dass der Logistik-Bereich durch eine Ausweitung der Wertschöpfungskette vor Ort gestärkt wird. Der Wunsch nach Ansiedlung von Hochschul-Angeboten in diesem Bereich wird deshalb unterstützt
- Unterstützung zukunftsfähiger Produktionsfelder



Familien

Familie ist Vielfalt. Familien mit ihren Kindern sind in den verschiedenen Lebenslagen unterstützend zu begleiten.

Das **BfB** setzt sich ein für:

- Für eine wohnortnahe Kinderbetreuung und frühkindliche Bildung von Anfang an
- Flexible Handhabung der Anmeldefristen für das Kitajahr
- Ausreichende Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter
- Unterstützung privater Kinderbetreuung als Ergänzung zum bestehenden Betreuungsangebot
- Regelmäßige Überprüfung von Einhaltung der Betreuungsqualität
- Gebührenfreie Kitaplätze
- Die bestehenden Vereine und Jugendeinrichtungen weiter zu fördern, wo es sinnvoll und nötig ist
- Den Kindern und jungen Menschen notwendige Freiräume zur Freizeitgestaltung schaffen – z. B. Rücksicht bei weiterer Verdichtung der Wohnbereiche nehmen. Die Raumnutzung für Kinder muss systematisch in die Stadtplanung einbezogen werden
- Vereine, die Kinder und Jugendliche mit Handicap unterstützen entsprechend zu fördern
- deutliche Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs auch für die älteren Bürger
- Unterstützung von qualifiziertem und vielfältigen Angebot für Senioren, insbesondere Unterstützung für Vereine die sich ehrenamtlich engagieren



Kulturelle Vielfalt

Mitbürger mit Migrationshintergrund gehören in die Mitte unserer Gesellschaft. Dazu sollten sie aber einen eigenen Beitrag leisten sofern es möglich ist. Dies gilt insbesondere für Sprachkompetenz und Bildung.

Integration ist das allmähliche Hineinwachsen zugewanderter Menschen in unseren Lebens- und Kulturkreis.

Das **BfB** setzt sich ein für:

- Dass niemand in Neumünster ausgegrenzt wird, der sich in diese Gemeinschaft einbringt
- Dass alle Organisationen weiterhin gefördert werden, die sich erklärtermaßen dem Extremismus jeglicher Art entgegenstellen
- Durch Nutzung der Vorkaufsrechtssatzung Einfluss auf ein mögliches negatives Wohnumfeld nehmen, um betroffenen Anrainern ein problemloses Wohnumfeld zu ermöglichen.



Sozialgerechte Maßnahmen

Das **BfB** setzt sich für mehr soziale Gerechtigkeit und die Ermöglichung individueller Teilhabe ein!

Das **BfB** setzt sich ein für:

- ein solidarisches und wertschätzendes Miteinander von allen Menschen
- Gleichzeitig wollen wir Initiativen, bürgerschaftlich tätige Organisationen und professionelle Angebote im Sozialraum Neumünster besser miteinander verknüpfen, um passgenaue Lösungen zu entwickeln
- ein ehrenamtliches und soziales Sicherungsnetz (z. B. „Der Hilfspunkt“ in der Böcklersiedlung), der die Menschen in ihrem Alltag wirkungsvoll unterstützt. Es geht zum Beispiel um den Ausbau der Kindergärtenplätze, die Entwicklung altersgerechter Wohnquartiere, die Schaffung eines barrierefreien Umfeldes sowie die Umsetzung erfolgreicher Integrationskonzepte
- Kinder- und Altersarmut bekämpfen
- Beratungsstellen für Frauen stärken – z. B. Frauenhäuser
- Unterstützung der Arbeit des Seniorenbeirates und der Seniorenhilfe im Rahmen einer Seniorenpolitik, die dem demografischen Wandel Rechnung trägt
- Der Seniorenbeirat soll künftig mit mehr Mitsprache und Mitbestimmungsrechten ausgestattet werden
- Wobau als 100% Tochter der Stadt verstärkt in die Pflicht zum sozialen Wohnungsbau nehmen
- Dass die Erklärung von Barcelona (z.B. Barrierefreiheit) eingehalten wird, insbesondere im Bereich Mobilität und Aufenthaltsqualität.



Schule, Kultur und Sport

Das **BfB** setzt sich ein für:

- Neumünster hat in den vergangenen Jahren begonnen, die Schulen der Stadt zu sanieren und auch zu erneuern. Dieser Prozess soll fortgeführt werden. Schwimmunterricht muss wieder eine hohe Priorität erlangen.
- Es muss im Bereich der Schule ein sauberes und sicheres Umfeld herrschen, auch um die Arbeitsbedingungen der Lehrer und der Schüler zu verbessern.
- Bei Sporthallen und -stätten werden Bau, Sanierung und Ausstattung auf das Wesentliche ausgerichtet.
- Die enge Zusammenarbeit mit dem KSV soll weitergeführt werden
- Bei der kulturellen Förderung wird der Fokus auf junge Künstler und regionale Akteure begrüßt. Vereine und Ehrenamt tragen wesentlich zum kulturellen Leben der Stadt bei und sollen deshalb weiter unterstützt werden



Stadt mit Aufenthaltsqualität

Ein großes Anliegen des **BfB** ist die positive Weiterentwicklung der Innenstadt. Sie soll für alle Bürger, für die Besucher sowie für die Partner aus der Wirtschaft attraktiver werden. Innenstädte wandeln sich unablässig. Die Bürger erwarten mehr Vielfalt, Plätze zum Verweilen und für Begegnung.

Das **BfB** setzt sich ein für:

- Neumünster muss eine in jeder Weise ausreichende Präsenz von Polizei- und Sicherheitskräften garantieren, die – wo nötig – noch ausgebaut werden muss. Unser Ziel ist es, allen Bürgern die sichere und ungehinderte Nutzung des öffentlichen Raumes zu ermöglichen
- Für mehr Grünflächen, Gastronomie, Spiel, Sport, zum Wohnen und Arbeiten
- Fußgänger sollen auf dem Großflecken absoluten Vorrang vor anderen Verkehrsteilnehmern haben
- Dass der Großflecken wieder zum Wohlfühlen einladen soll
- Für mehr Aufenthaltsqualität z. B. durch Sauberkeit, Beleuchtung, Spielgeräte und Sitzplätze für Kinder und Eltern
- Ausbau der Naherholung am Einfeld See
- Nachhaltige barrierefreie Sanierung der Fahrbahnen und Gehwege im gesamten Stadtgebiet
- Die Stadtteile stärker in den Blick nehmen und aufwerten. Sie übernehmen eine wichtige kleinräumige Versorgungsfunktion und sind Orte des Treffens, des kulturellen Austauschs, der gesundheitlichen Versorgung sowie des Sports und der Bewegung



Umwelt und Natur

Das **BfB** setzt sich für eine konsequente und nachhaltige Politik ein. Der Schutz der Natur und die Anpassung an den Klimawandel haben für uns einen hohen Stellenwert. Für gelungenen Klimaschutz braucht es nicht nur Klimaschutzpakete, sondern auch gesunden Menschenverstand.

Der Erhalt und die Weiterentwicklung städtischer Grünflächen ist für den Klima- und Umweltschutz wichtig. Sie müssen erhalten und wenn möglich erweitert werden – denn Grünflächen bewirken

- Lebensqualität
- Gesundheitsvorsorge
- Stressabbau
- soziale Kontakte

Das **BfB** setzt sich dafür ein:

- Die Naturräume in und um Neumünster als Erholungsgebiete zu erhalten
- Ungenutzte Verkehrs- und Siedlungsflächen gegebenenfalls durch Entsiegelung der Natur zurückzugeben
- die Bepflanzung von verfügbaren Mini-Freiflächen in der Stadt



Zukunftsorientierte Verkehre

Das **BfB** setzt sich für ein zeitgemäßes und bedarfsgerechtes Mobilitätskonzept ein, das geeignet ist, die Mobilität der Menschen zu verbessern.

Mobilität ist auch im städtischen Raum eine Notwendigkeit. Wir brauchen daher ein klimaschonendes und ganzheitliches Mobilitätskonzept zur Verbesserung unserer Mobilität, dass den Individualverkehr, den notwendigen Wirtschaftsverkehr, den öffentlichen Nahverkehr sowie den Rad- und Fußgängerverkehr aufeinander abstimmen.

Das Mobilitätskonzept muss mit oberster Priorität das Miteinander und die Reduzierung des Schadstoffausstoßes anstreben.

Deshalb setzt das **BfB** sich dafür ein:

- Ein kostengünstiges Schülerticket für den ÖPNV
- Menschen mit Handicap ist mit geeigneten Planungen und Maßnahmen eine größere Mobilität in der Stadt zu ermöglichen
- Mittelfristig barrierefreien Ein- und Ausstieg an allen ÖPNV- Haltestellen gewährleisten und Barrierefreiheit auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen anstreben
- Nach Möglichkeit soll der Verkehrsraum ausreichend und sicheren Platz für langsamere (etwa Fußgänger), mittlere (etwa Radfahrer) sowie schnellere (etwa Autos) Teilnehmer bieten. Bei Erneuerungen soll dies gegebenenfalls mit Änderungen der verschiedenen Anteile berücksichtigt werden
- Kreisverkehre überall dort zu bauen, wo es baulich möglich und sinnvoll ist, um den Verkehrsfluss zu verbessern – Im Sinne einer positiven Klimabilanz, eines „fließenden Verkehrs“ und zur Kostenreduzierung im Haushalt muss Neumünster schnellstmöglich Lichtsignalanlagen durch Kreisverkehre ersetzen
- Ein größerer Anteil an sicherer Radnutzung am Verkehr wird begrüßt. Es entlastet den Verkehrsraum und reduziert die Umweltbelastung. Diese Verlagerung kann durch geänderte Radwegführungen und durch verbesserte Ampelschaltungen unterstützt werden.
- Rad- und Wanderwege auszubauen, wo dies sinnvoll erscheint
- Dass die Erklärung von Barcelona (z.B. Barrierefreiheit) eingehalten wird, insbesondere im Bereich Mobilität und Aufenthaltsqualität.



Wählergemeinschaft Bündnis für Bürger

Bürgerbeteiligung, Transparenz und Unabhängigkeit sind unsere gewählten Leitziele. Sie stehen für ein anderes Politikverständnis und einen politischen Diskurs, die Menschen stärker als bisher an politischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen.

Gemeinsam mit den Menschen vor Ort wollen wir neue Ideen aufgreifen und tragfähige Lösungen im Rahmen der Stadtentwicklung erarbeiten. Dafür stehen wir mit unserem Engagement und unserer fachlichen Expertise.

Mit Ihrer Stimme für die Wählergemeinschaft haben Sie die Chance, wirklich etwas zu verändern und die bisherige Politik der Parteien eine Absage zu erteilen!
Wechselnde Mehrheiten tun der Demokratie gut!

Unsere Wählergemeinschaft steht für eine Veränderung der Denk- und Verhaltensmuster in der Kommunalpolitik!

Geben Sie uns dafür Ihre Stimme.

**Wählen Sie am 14. Mai 2023
die Wählergemeinschaft
Bündnis für Bürger**

Eine gute Wahl



BfB

Bündnis für Bürger
Fürsthof 4
24534 Neumünster

info@bfbsb-nms.de

www.bfbsb.de

www.facebook.com/groups/213286602037936